

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN RATHAUS 53773 HENNEF

AN DEN  
BÜRGERMEISTER DER STADT HENNEF  
HERRN MARIO DAHM  
RATHAUS  
53773 HENNEF

**FRAKTION IM RAT DER STADT HENNEF**

**Matthias Ecke**  
Fraktionsvorsitzender  
**Lisa Herzig**  
Fraktionsgeschäftsführerin

Fraktionsgeschäftsstelle  
Rathaus, Raum 2.09, 53773 Hennef  
Tel: +49 (2242) 888 200  
Fax: +49 (2242) 888 7 200  
[gruene@hennef.de](mailto:gruene@hennef.de)

Hennef, 10. Januar 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir folgenden Antrag für die nächste Sitzung des zuständigen Ausschusses:

**Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt dem Ausschuss darzustellen, wie viele und welche (städtischen) Flächen in Hennef von der Ausbreitung von für den Menschen giftigen Pflanzen (z.B. Herkulesstaude, Johanneskraut) betroffen sind, wie aktuell gegen die Verbreitung vorgegangen wird und wo die Grenzen einer Bekämpfung liegen.

Darüber hinaus prüft die Verwaltung inwieweit Infotafeln zur Weiterbildung und Warnung am Rande der besonders betroffenen Bereiche für die Bürger\*innen sinnvoll sind, um das Verletzungsrisiko, v.a. bei Kindern und Älteren zu reduzieren. Hierbei sollten vor allem der Bevölkerung möglicherweise unbekannt (neuartige, invasive) giftige Pflanzen im Fokus sein, da anzunehmen ist, dass das Risikobewusstsein diesbezüglich bei den Bürger\*innen erst noch geschaffen werden muss.

**Begründung:**

Mehrfach haben uns besorgter Bürger\*innen darauf hingewiesen, dass sich die Herkulesstaude bzw. der Riesenbärenklau besorgniserregend an der Sieg ausbreitet und nur wenig bekämpft wird. Wie die Verwaltung selbst auf ihrer Webpage darstellt, kann „deren Saft Verbrennungen beim Menschen verursachen“. <sup>1</sup> Gleichzeitig ist die Ausbreitung nur mit großem Aufwand einzudämmen und wird erschwert durch die Verbreitung über Samen aus der oberen Sieg. Der Stadtrat sollte jedoch über den Ausbreitungsstand und über das damit verbundene Risiko für die Bürger\*innen informiert sein. Auch die Bürger\*innen sollten über das erhöhte Risiko informiert werden, dass durch neue / unbekannt / invasive Arten in ihrer Umwelt für sie entsteht.

Mit Dank für Ihre Bemühungen und freundlichen Grüßen,

Matthias Ecke  
Ratsmitglied

Lisa Herzig  
Fraktionsgeschäftsführerin

Miriam Deimel  
Sachkundige Bürgerin

---

<sup>1</sup> [https://www.hennef.de/index.php?id=299&tx\\_news\\_pi1%5Bnews%5D=4343&tx\\_news\\_pi1%5Bcontrol%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=80497e512d99f15f5a88658d60d27cb9](https://www.hennef.de/index.php?id=299&tx_news_pi1%5Bnews%5D=4343&tx_news_pi1%5Bcontrol%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=80497e512d99f15f5a88658d60d27cb9)

**Bankverbindung**

Bank: KSK Köln, Konto-Nr.: 238 014, BLZ 370 502 99

[www.gruene-hennef.de](http://www.gruene-hennef.de)